

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Samstag, 31.01.2026, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Anfangs vor allem im Norden leichter Frost mit Glätte, im Bergland ein paar
Flocken, kommende Nacht vereinzelt gefrierender Regen.

Wetter- und Warnlage:
Atlantische Tiefdruckgebiete und ihre Ausläufer führen feuchte und mäßig
kalte Luft nach Hessen.

GLÄTTE/GLATTEIS:
Anfangs streckenweise Glätte durch überfrierende Nässe.
In der Nacht zum Sonntag in der Nordhälfte streckweise Glätte durch
überfrierende Nässe. Örtlich durch etwas Neuschnee. Gefrierender Regen
gering wahrscheinlich.

FROST:
Anfangs in der Nordhälfte gebietsweise leichter Frost bis -3 Grad.
In der Nacht zum Sonntag abgesehen von Rhein- und Maintal leichter Frost
zwischen 0 bis -3 Grad.

Vorhersage:
Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Hessen

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: überfrierende Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

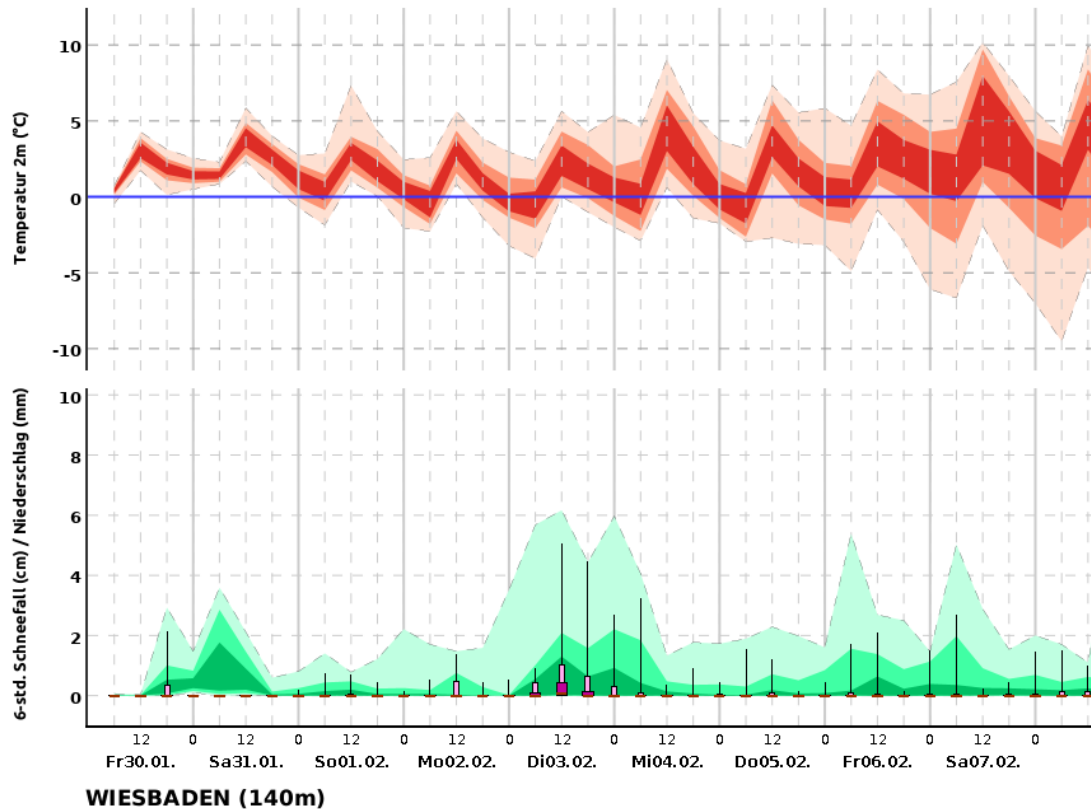
Heute anfangs örtlich Glätte. Sonst bedeckt oder stark bewölkt und
gebietsweise etwas Regen. Höchsttemperaturen im Südwesten 3 bis 6 Grad,
sonst 2 bis 4 Grad und auf der Wasserkuppe um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger
Wind aus Südost.
In der Nacht zum Sonntag stark bis wechselnd bewölkt Südwesten bedeckt und
etwas Regen, im Norden und im Bergland lokal gefrierend oder mit Schnee.
Glättegefahr. Tiefstwerte zwischen -3 Grad an der Grenze zu Thüringen sowie
im Bergland und +2 Grad an Rhein und Main.

Am Sonntag stark bewölkt bis bedeckt und örtlich etwas Regen, im Norden
auch wenige Flocken. Höchsttemperaturen zwischen 6 Grad am Rhein und um 1
Grad im Nordhessischen Bergland, in den Hochlagen um 0 Grad. Schwacher bis
mäßiger Wind aus Südost bis Ost.
In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt, örtlich etwas Regen, im
Norden und Osten ein paar Flocken. Glättegefahr. Tiefstwerte an Rhein und
Main 2 bis 0 Grad, sonst 0 bis -3 Grad, in Hochlagen -4 Grad.

Am Montag wechselnd bis stark bewölkt und örtlich etwas Sprühregen oder ein
paar Flocken. Im Tagesverlauf meist abklingende Niederschläge. Höchstwerte
von Nordost nach Südwest -1 bis +5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus
Südost.
In der Nacht zum Dienstag anfangs meist gering bewölkt. Im Verlauf von
Südwesten zunehmend stark bewölkt bis bedeckt und ausgangs der Nacht
aufziehender Regen. Gebietsweise vorübergehend auch Schneeregen oder
wechselnd bewölkt, später im Süden sich verdichtende Bewölkung. Abkühlung
auf 0 im Südwesten bis -6 Grad im Nordosten. In exponierten Lagen stark
böig auffrischender Südostwind.

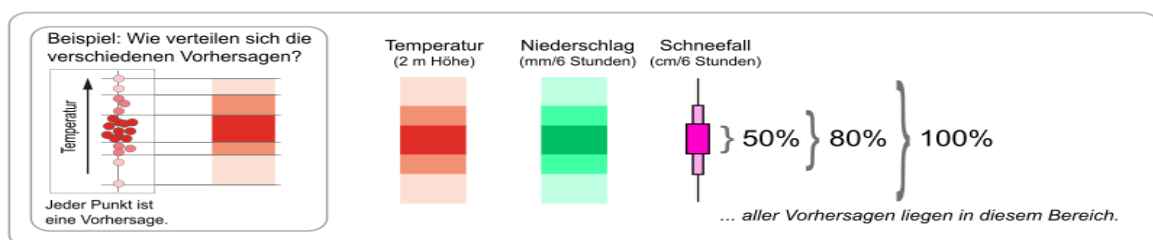
Am Dienstag stark bewölkt bis bedeckt und von Südwesten Niederschläge. Anfangs teils Schnee, im Verlauf im Regen übergehend. Zeitweise gefrierender Regen wahrscheinlich. Erhebliche Glättegefahr. Höchstwerte zwischen von Nord nach Süd zwischen -1 und +4 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost. In exponierten Lagen stark böig auffrischender Ostwind. In der Nacht zum Mittwoch stark bewölkt, zeitweise Regen oder Schneeregen. Lokal gefrierender Regen möglich. Gebietsweise Glättegefahr. Abkühlung auf 0 bis -4 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, Th